



Stadtteilrundgänge in Linden



Arbeiten und Leben in Linden Nord
Von der Industrialisierung bis heute

(Un-) Geliebtes Linden
Vom Bauerndorf zur Arbeiterstadt



Ein Angebot der Otto-Brenner-Akademie
Kontakt: info@sakobrenner.de oder Tel. 0178 / 3302600

www.sakobrenner.de

Aktuelles aus Linden



Stadtteilmagazin für Linden / Limmer

Arbeiten und Leben in Linden Nord

Von der Industrialisierung bis heute

Der Spaziergang führt vom Küchengarten bis zum Freizeitheim durch den jüngsten Teil von Linden. Wir werden uns auf den Spuren der Geschichte dieses Stadtteils, der einst stark von der Industrialisierung und als Arbeiterwohnquartier geprägt war, bewegen.



Welche Spuren der Industrien sind noch zu sehen? Wer waren die Arbeiter, die nach Linden kamen? Wie waren ihre Wohnverhältnisse? Was hat sich wann und wie verändert?



Samstag, 18.05.2019 um 15:00 Uhr

Samstag, 07.09.2019 um 15:00 Uhr

Treffpunkt: vor dem Theater am Küchengarten

Endpunkt: Freizeitheim Linden

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: keine | **Anmeldung:** nicht erforderlich

(Un-) Geliebtes Linden

Vom Bauerndorf zur Arbeiterstadt

Ein kleines Bauerndorf entwickelt sich in wenigen Jahrzehnten zu einer der großen Industriestädte Deutschlands.



Wie lebten die Menschen in Linden? Was bedeutete die Industrialisierung für das Leben der vielen tausend zugereisten Arbeiter/innen? Warum ist Linden „rot“?



Mit diesem Rundgang durch Linden-Mitte gehen wir auf Spurensuche aus dieser Zeit.

Samstag, 15.06.2019 um 15:00 Uhr

Samstag, 17.08.2019 um 15:00 Uhr

Treffpunkt: Biergarten am Lindener Turm

Endpunkt: Schank- und Speisewirtschaft Rackebrandt

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: keine | **Anmeldung:** nicht erforderlich